

VfB-Fallersleben Ski- und Nordic-Walking Sparte
Protokoll der Spartenhauptversammlung am 10.2.2022

Videokonferenz wegen Corona

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder (Videokonferenz Teilnehmerliste)
3. Genehmigung des Protokolls der Spartenversammlung am 18.2.2021
(Das Protokoll lag zwei Wochen vor dieser Versammlung zur Einsichtnahme in der VfB-Geschäftsstelle aus.)
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwarte
7. **Neuwahlen:** Zur Wahl stehen an: 2. Vorsitzende/r, 2. Skischulleiter/in, 2. Kassenwart/in, **2.Kassenprüfer/in** (1. Kassenprüferin wird automatisch **Karola Häge**)
8. Ausblick auf 2022
9. Mitgliederanträge (Bitte schriftlich einreichen!)
10. Verschiedenes

Zu 1: Harry begrüßt alle Teilnehmer zur Corona bedingten Videokonferenz online auf Zoom insbesondere den Geschäftsführer Dr. Nicolas Heidtke um 19.05 Uhr und eröffnet damit die Sitzung. Dies wird hoffentlich zum letzten Mal in dieser Form stattfinden.

Zu 2: Die Teilnehmerliste liegt bei. Insgesamt **19** stimmberechtigte Mitglieder nahmen teil.

Zu 3: Das Protokoll lag ordnungsgemäß in der Geschäftsstelle aus und wird einstimmig genehmigt. Carmen hatte eine Anmerkung zu Ihrem Vortrag bei der letzten JHV.

Zu 4: Zuerst erteilt Harry das Wort an den 1. Vorsitzenden vom Gesamtverein Dr. Nicolas Heidtke. Nicolas berichtet vom Umzug der Geschäftsstelle in das Bewegungszentrum. In den Räumen in der Hofekampfschule befindet sich jetzt das Archiv und ein Raum für Joga. Der Verein ist gut durch die Coronakrise gekommen. Im April, Mai, Juni sind die Mitgliedszahlen gesunken. Danach hatten wir wieder Zuwachs. Zurzeit haben wir ca. 5400 Mitglieder im Verein. Wir haben ein gutes Image und sind finanziell gut aufgestellt. Wir haben neue Projekte im Bereich Gesundheit ins Leben gerufen. Eine Physiotherapie Praxis wurde übernommen und als Tochter ausgegliedert. Denny Sack ist der Geschäftsführer. Ab 1.3.2022 bieten wir für Mum & Me eine zusätzliche Räumlichkeit in Reislingen Südwest für den Einzugsbereich Ostwolfsburg (Neuhaus, Danndorf) an. Der Bedarf ist da. Die Sparte hat ca. 300 Mitglieder. Bei einigen Sparten ist der Zulauf so hoch, dass zur Qualitätssicherung ein Aufnahmestop besteht. Wir sind auf der Suche nach einem Grundstück am Windmühlenberg für neue Planungen. Die 3- Feldhallen sollen seit 10 Jahren abgerissen und neu gebaut werden. Dies soll möglichst schnell umgesetzt werden. Wir planen eine 2.te Bewegungskita. Bei uns ist noch kein Fachkräftemangel. Wir sind aber immer auf der Suche nach jungen Leuten für eine Ausbildung im dualen Studium oder als Bewerber für das FSJ. Die Jahreshauptversammlung war für den 4.3.2022 geplant. Sie wird wohl um ca. 3 Wochen verschoben, damit auf jeden Fall eine Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Zum demografischen Wandel sieht es bei und im Verein überragend aus. Wir sind ein junger Verein. 0 bis 6: 900; 7 bis 14: 1150; unter 18: ca.2500; 19 bis 40: Zuwachs; 40 bis 60: Tendenz steigend; über 60: 776. Bei Sitzungen ist das Interesse natürlich immer nicht so hoch. Erstmals waren 9 Leute von der Geschäftsstelle (25 bis 30 Jahre alt) mit bei der Silvesterskifreizeit. Es hat ihnen sehr gut gefallen.

Harry bedankt sich bei Nicolas für die Teilnahme an unserer Videoveranstaltung. Auf Holgers Einwand die Sparte braucht Nachwuchs teilt Harry mit, dass bei der Silvesterfahrt dank Harald (Reiseleiter) neue junge Leute (Kilian, Aaron, Peer und Sophie) in unser Team dazugekommen sind.

Im Jahr 2021 ist die komplette Saison coronabedingt ausgefallen. Alle Planungen und Vorbereitungen waren für die Katz. Aufgrund des tollen Winterwetters bei uns haben wir eine Schneemannchallenge ins Leben gerufen auch über Whats App. Das kam bei allen supergut an. Bilder waren auf unserer Homepage zu finden. Sogar die Presse hat einen Artikel mit Bild darüber in die Zeitung gesetzt. Die Vorstandsarbeit erfolgte per Mail und im Homeoffice. Sitzungen konnten wegen der Pandemie nicht stattfinden. Trotz alledem wurde die neue Saison geplant und von Harry das neue Fahrtenheft erstellt. Im Sommer konnten wir aufgrund der Lockerungen eine gemeinsame Aktion am Wakepark durchführen. Einige von uns haben sich tapfer auf Board oder Ski aufs Wasser gewagt. Es war für alle eine gelungene Veranstaltung mit einem kleinen Umtrunk auf Kosten der Sparte. Da im Herbst die Bedingungen für Treffen wieder verschärft wurden, musste der geplante Skibasar erneut ausfallen.

Als kleines Dankeschön an unsere Mitglieder gab es zum Jahresausklang einen Glühweinumtrunk unter 2 G Regeln an der Christophoruskirche. Die Veranstaltung unter freiem Himmel für den guten Zweck war eine gelungene Sache. Erstmals konnten wir unter Einhaltung der Coronabedingungen eine Silvesterfreizeit mit 53 Personen im Alter von 4 bis 63 Jahren nach Altenmarkt in den Ennshof durchführen. Vor der Busabfahrt wurden alle Reisetilnehmer von den mitreisenden jungen Leuten aus der Geschäftsstelle getestet. Ungeimpfte konnten nicht mitreisen. Bei der Fahrt gab es in unserer Gruppe keine Coronafälle. Die Freizeit war eine gelungene Sache. Dank an Harald Hebisch für die Organisation und die tolle Arbeit.

Als positives Feedback bei der Silvesterfahrt haben sich etliche Teilnehmer und Familien gleich für die Osterfreizeit nach Obertauern angemeldet.

Die Fahrt nach Rohrmoos im Februar wird mit einer kleinen Gruppe durchgeführt. Für die Märzfahrt nach Dienten haben sich bisher 22 Personen angemeldet. Danach folgt die Kurzreise nach Obertauern Ende März / Anfang April. In der Karwoche geht es dann zur Familienfreizeit nach Obertauern. Die Fahrt ist bereits voll mit Warteliste. Harald bemüht sich um weitere Zimmer im Jugend- Alpincenter.

Dagmar berichtet vom Nordic Walking. Coronabedingt waren die Trainingszeiten teilweise ausgesetzt. Es gab eine Whats App Gruppe für kleinere Verabredungen und Kartengrüße von Dagmar. Im Juni ging es wieder los und alle waren froh wieder gemeinsam im Mörser Wald laufen zu können. Dagmar fragt an, ob die Jahresberichte der Sparte mit den schönen Fotos von unseren Aktionen auf die Homepage kommen. Harry merkt dazu an, dass der Hauptverein ein Heft erstellt hat mit allen Spartenberichten und allen Fotos. Als kleines Event der Nordic Walker/innen gab es am Nikolaustag im Stadion nach dem Training Weihnachtsmänner und Tee oder Glühwein. Der Zuspruch in der Gruppe ist nach wie vor gut. Dagmar ist zuversichtlich was die Zukunft betrifft. Sie hat vom Hauptverein eine Anfrage bekommen, ob sie ein Angebot für die Rehasport Gruppe machen möchte. Dies ist für Juli geplant.

Zu 5: Jörn und Karola haben letzten Dienstag das Budgetkonto in der Geschäftsstelle geprüft. Den Raum hatte Jens zuvor gemietet. Die Unterlagen zum Reisekonto hat Roland im Sommer per Mail an Karola zum Prüfen geschickt. Da keine Reisen durchgeführt werden konnten, war nicht so viel zu prüfen. Jörn bestand darauf, dass bei der Prüfung Originalunterlagen vorlagen. Claus als ehemaliger Kassenwart teilt mit, dass zu Jahresanfang die Originalunterlagen beim Steuerbüro liegen und daher schwer zu bekommen sind. Der Inhalt der Kassenprüfung ist eine Belegprüfung zur anschließenden Entlastung der Kassenwarte und des gesamten Vorstandes. Jörn und Karola haben keine Beanstandungen festgestellt und beantragen daher die Kassenwarte und den Vorstand zu entlasten.

Zu 6: Die Kassenwarte und der gesamte Vorstand werden einstimmig entlastet. Harry merkt dazu an, dass das Budgetkonto vom 1.1. bis 31.12. und das Reisekonto vom 1.7. bis 30.6. zu prüfen sind. Da die Prüfung am Jahresanfang vor der Jahreshauptversammlung erfolgen muss, gibt es immer Terminprobleme und Originalunterlagen sind schwer vorzulegen. Dank an die Kassenprüfer und die Kassenwarte für die gute Arbeit.

Zu 7: Neuwahlen: Harry übernimmt die Wahlleitung für die Wahl aller 2. Positionen. Da es keine neuen Vorschläge gab und die Amtsinhaber alle zur Wiederwahl bereit waren, wurden einstimmig wieder gewählt:

2. Vorsitzender Dieter Bruchmann, 2. Skischulleiter Ulrich Grünke, 2. Kassenwart Jens Voller!

1. Kassenprüferin wird automatisch Karola Häge.

Zur 2. Kassenprüferin wird Urte Neubert einstimmig gewählt.

Glückwunsch an alle Neu- und Wiedergewählten.

Zu 8: Ausblick auf 2022: Harry bittet für die Planung der neuen Saison um Vorschläge für neue Hotels oder evtl. Ferienwohnungen auch evtl. neue Ziele und Ideen für Sommeraktionen. Geplant sind künftig auch wieder Übungsleitertreffen. Die Fahrt im Februar nach Rohrmoos fand mit einer kleinen Gruppe statt. Hier ist zu überlegen, ob wir ein neues Ziel anbieten können. Im Mai / Juni soll wieder das neue Heft gestaltet werden.

Dagmar plant für die Nordic Walker/innen wieder Events wie Spargelessen und Grünkohlwanderung.

Harry hebt das gute Preis- Leistungsverhältnis vom Ennshof in Altenmarkt bei der Silvesterreise hervor. Die Preise von Young Austria für das Alpincenter in Obertauern sind wieder gestiegen. Die Fahrt wird immer teurer, ist aber trotzdem voll.

Wir hoffen, dass wir unsere Abwinterparty bei Otto im Kleingartenverein Sonnenschein im Mai wieder durchführen können.

Zu 9: Es wurden keine Mitgliederanträge schriftlich eingereicht.

Zu 10: Verschiedenes: Das Thema junger Nachwuchs und Jugendarbeit im Verein wurde angeregt diskutiert. Wie binde ich Jugendliche aus der Region übers Jahr an die Skisparte?
Es gibt vom Bund ein Programm „Startklar in die Zukunft“, bei dem die Jugendarbeit im Verein gefördert wird.

Harald hat für die Jugendfahrt Zuschüsse erhalten. Das Geld soll den künftigen Jugendfahrten zugutekommen. Die Preise für Jugendliche sollen günstiger gestaltet werden.

Neu angeschafft wurden Alukisten und ein Drucker für die Jugendfahrten.

Harald ist auch auf Facebook und Instagram aktiv und hat einen Account „Snowcaps“ erstellt.

Hier sollen vermehrt junge Leute angesprochen werden, um ihr Interesse zu wecken.

Die Sparte lebt aber auch von den Nordic Walker/innen. Ca. 50 % der Mitglieder.

Wir sollten die Jugendlichen fragen, was sie von der Skisparte erwarten.

Die Diskussion ist eher für eine Übungsleitersitzung geeignet.

Bilder von den Reisen können an Harald gesendet werden für die Internetplattformen.

Thorsten berichtet von einem Mittwochstreff zum Inlineskaten.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr